

Session 2014

BACCALAUREAT GENERAL

ALLEMAND

LANGUE VIVANTE 2

Séries ES et S – Durée de l'épreuve : 2 h – Coefficient : 2

Série L – Durée de l'épreuve : 3h – Coefficient : 4
Série L - option LVA - Durée de l'épreuve : 3h – Coefficient 4

L'usage du dictionnaire ainsi que des calculatrices n'est pas autorisé.

Barème appliqué pour la correction :

Compréhension : 10 points

Expression : 10 points

ATTENTION

Le candidat choisira le questionnaire correspondant à sa série.

Le sujet comporte 8 pages numérotées de 1/8 à 8/8.

TEXT A

Felix Finkbeiner

Für einen 15-Jährigen, der bereits mit Friedensnobelpreisträgern wie Kofi Annan und Al Gore gesprochen hat, wirkt Felix Finkbeiner erstaunlich normal. Für seine Freunde ist er Felix. Einfach nur Felix, der gerne Fußball spielt, ein Fan von Thomas Müller ist, gerne snowboardet, mit dem Mountain Bike durch die Gegend kurvt und in der Schule gar nicht so schlecht ist.

5 Für die Kinder von „*Plant for the Planet*“ ist er der Felix, der mit dem Bäumepflanzen¹ anfing. Und für die Erwachsenen, die sich für die Umweltfragen interessieren, ist er Felix Finkbeiner, der schon mit neun Jahren eine Umweltschutzinitiative gründete² und bei der UN-Vollversammlung³ in New York sprechen durfte.

10 Der junge Mann wirkt gelassen und lacht, wenn man fragt, wie es sich anfühlt, berühmt zu sein. Er hat Fans, aber auch Neider. In Blogs wird er als Marionette seines Vaters bezeichnet. Sein Vater Frithjof Finkbeiner ist einer der Begründer der *Global Marshall Plan Initiative*. Felix Finkbeiner sagt: „Wenn ich das nicht machen wollte, hätte ich längst aufgehört⁴.“

15 Seine Initiative „*Plant for the Planet*“ hat sich aus einem Referat über Klimaveränderung entwickelt. Seine Lehrerin hatte die Aufgabe gestellt, Informationen über die Folgen des Klimawandels zu sammeln. „Ich bin im Internet auf die Friedensnobelpreisträgerin Wangarii Maathai gestoßen, die in Afrika die ‚*Eine Milliarde Bäume*‘-Kampagne organisiert hat. Ich fand, da müssten wir Schüler es doch schaffen, eine Million Bäume zu pflanzen“, sagte der Neunjährige damals in seinem ersten Interview.

20 „Wir Kinder und Jugendliche haben uns oft beraten und haben vor, bis 2020 tausend Milliarden Bäume zu pflanzen“, sagt er. Und ja, in den vergangenen sechs Jahren sind weltweit 12,6 Milliarden Bäume gepflanzt worden, von Kindern und von Erwachsenen.

Mittlerweile gibt es mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche überall in der Welt, die seine Botschaft⁵ weitertragen.

Blanche Mamer, www.sueddeutsche.de, 09.03.2013



Felix Finkbeiner

1 der Baum ("e): *l'arbre*

2 etwas gründen: *fonder quelque chose*

3 die UN-Vollversammlung: *l'assemblée générale des Nations Unies*

4 auf/hören: *arrêter*

5 die Botschaft: *le message*

TEXT B

Cooler Produkte

Paul Bethke und Jakob Berndt, zwei junge Deutsche, sind die Erfinder von neuen Getränken.

- 25 Um 3 Uhr morgens wachte Paul Bethke plötzlich auf und fand den Namen für sein neues Getränk: „LemonAid“. Es sollte nach Limetten⁶ schmecken wie die selbstgemachte Limonade auf Sri Lanka. Und es sollte den Menschen helfen, die diese Früchte ernten⁷.
- Die Limonade vertreibt⁸ Bethke seit dieser Woche mit seinem Schulfreund Jakob Berndt. „Trinken hilft“, lautet ihr Werbespruch, und das gilt auch für die drei Eisteesorten mit dem Namen „ChariTea“. Der Tee stammt aus Sri Lanka und Südafrika, der Zucker aus Paraguay, der Honig aus
- 30 Mexiko - alles aus biologischem Anbau und fair⁹ gehandelt.
- „Wir wollten ein cooles Produkt für junge Menschen schaffen, das gleichzeitig sozialen Sinn hat“, sagt Bethke. Sie gehören zu einer neuen Generation verantwortungsbewusster Unternehmer¹⁰: den sogenannten „*Social Entrepreneurs*“. Mit wenig Geld wollen sie viel sozialen und ökologischen Nutzen schaffen. Einfacher gesagt: Sie wollen Gutes tun.
- 35 Eine Idee, die sich in ganz Europa durchsetzt. Und selbst die Politik hat den Trend¹¹ erkannt: In der vergangenen Woche startete die Europäische Kommission die Kampagne „*Deine Welt, Dein Unternehmen*“, mit der sie Schüler zwischen 16 und 19 Jahren dazu animieren will, später Firmen zu gründen und dabei nach sozialen und ökologischen Lösungen zu suchen.

Katharina Peters, www.spiegel.de, 04.07.2009

6 die Limette (n): *le citron vert*

7 ernten: *récolter*

8 vertreiben: *commercialiser*

9 fair: *équitable*

10 der Unternehmer (-): *l'entrepreneur*

11 der Trend (s): *la tendance*

COMPREHENSION (10 points)

I. Um welches Thema geht es in den Texten A und B? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

- a. Es geht um junge Leute, die sich engagieren.
- b. Es geht um junge Leute, die viel Geld verdienen.
- c. Es geht um junge Leute, die einen Job suchen.

II. Was erfahren wir im Text A über Felix?

1. Ergänzen Sie folgenden Steckbrief mit Informationen aus dem Text.

- a. Alter
- b. Hobbys (mindestens 2)
- c. Name seiner Initiative

2. Was ist das Ziel seiner Initiative? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

- a. Bäume zu pflanzen.
- b. Freizeitaktivitäten für Jugendliche zu organisieren.
- c. Informationen über den Klimawandel zu sammeln.

III. Text A: Sind diese Aussagen richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antworten mit einem Zitat aus dem Text.

- a. *Plant for the Planet* wurde von der „Eine Milliarde Bäume“- Kampagne inspiriert.
- b. Heute ist die Arbeit von *Plant for the Planet* zu Ende.
- c. *Plant for the Planet* ist nicht sehr erfolgreich.

IV. Text B: Was erfahren wir über Paul Bethke und Jakob Berndt? Schreiben Sie nur die richtigen Antworten ab.

1. Paul und Jakob (eine richtige Antwort) ...

- a. ... verkaufen Limonade und Tee.
- b. ...verkaufen Obst und Gemüse.
- c. ... verkaufen Zucker und Honig.

2. Mit ihren Produkten wollen sie vor allem (zwei richtige Antworten) ...

- a. ...anderen Leuten helfen.
- b. ...etwas für die Umwelt tun.
- c. ...viel Geld verdienen.
- d. ...berühmt werden.
- e. ...deutsche Produkte in der Welt bekannt machen.

V. Text B. Was erfahren wir über die Situation der jungen Unternehmer in Europa? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab und begründen Sie sie mit einem Zitat aus dem Text.

1. Die Europäische Kommission macht es Unternehmern wie Paul Bethke und Jakob Berndt mit sozialen Normen schwer.
2. Die Europäische Kommission will, dass sich immer mehr junge Leute wie Paul und Jakob engagieren.
3. Die Europäische Kommission interessiert sich noch nicht für junge Unternehmer wie Paul Bethke und Jakob Berndt.

EXPRESSION (10 points)

VI. Behandeln Sie eines der zwei folgenden Themen (mindestens 140 Wörter)

A. Jetzt wollen Paul Bethke und Jacob Bernd sich und ihr Projekt auf einer Webseite vorstellen. Schreiben Sie diesen Text.

Erzählen Sie von ihrer Idee, von ihren Motivationen und Plänen für die Zukunft.

ODER

B. Haben junge Menschen in unserer Gesellschaft genug Möglichkeiten, ihre Meinung zu sagen? Wie und wo können/könnten sie ihre Ideen verwirklichen? Geben Sie konkrete Beispiele.

COMPREHENSION (10 points)

I. Um welches Thema geht es in den Texten A und B? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

- a. Es geht um junge Leute, die sich engagieren.
- b. Es geht um junge Leute, die viel Geld verdienen.
- c. Es geht um junge Leute, die einen Job suchen.

II. Was erfahren wir im Text A über Felix?

1. Ergänzen Sie folgenden Steckbrief mit Informationen aus dem Text.

- a. Alter
- b. Hobbys (mindestens 2)
- c. Name seiner Initiative

2. Was ist das Ziel seiner Initiative? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

Das Ziel seiner Initiative ist es, ...

- a. ...Bäume zu pflanzen.
- b. ...Freizeitaktivitäten für Jugendliche zu organisieren.
- c. ...Informationen über den Klimawandel zu sammeln.

III. Text A: Wie hat Felix die Idee zu seiner Initiative gehabt? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

- a. Felix hatte die Idee zu seiner Initiative durch seinen Vater.
- b. Felix hatte die Idee zu seiner Initiative durch eine Arbeit für die Schule.
- c. Felix hat seine Idee ganz alleine gefunden.

IV. Text A: Sind diese Aussagen richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antworten mit einem Zitat aus dem Text.

- 1. *Plant for the Planet* wurde von der „Eine Milliarde Bäume“- Kampagne inspiriert.
- 2. Heute ist die Arbeit von *Plant for the Planet* zu Ende.
- 3. *Plant for the Planet* hat viel Erfolg.

V. Text A: Welche Folgen hat es für Felix Finkbeiner, bekannt zu sein? Sind folgende Aussagen richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

- 1. Felix hat sehr bekannte Persönlichkeiten kennen gelernt.
- 2. Felix lebt wie andere Jugendliche, obwohl er bekannt ist.
- 3. Für Felix ist es stressig, bekannt zu sein.
- 4. Felix ist bei allen Leuten sehr beliebt.

VI. Text B: Was erfahren wir über Paul Bethke und Jakob Berndt? Schreiben Sie nur die richtigen Antworten ab.

1. Paul und Jakob (eine richtige Antwort) ...
 - a. ... verkaufen Limonade und Tee.
 - b. ...verkaufen Obst und Gemüse.
 - c. ... verkaufen Zucker und Honig.

2. Mit ihren Produkten wollen sie vor allem (zwei richtige Antworten) ...
 - a. ...anderen Leuten helfen.
 - b. ...etwas für die Umwelt tun.
 - c. ...viel Geld verdienen.
 - d. ...berühmt werden.
 - e. ...deutsche Produkte in der Welt bekannt machen.

La question suivante (VII) sera traitée exclusivement par les candidats de la série L n'ayant PAS choisi l'option LVA Allemand (Langue Vivante Approfondie)

VII. Text B: Was erfahren wir über die Situation der jungen Unternehmer in Europa? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab und begründen Sie sie mit einem Zitat aus dem Text.

1. Die Europäische Kommission macht es Unternehmern wie Paul Bethke und Jakob Berndt mit sozialen Normen schwer.
2. Die Europäische Kommission will, dass sich immer mehr junge Leute wie Paul und Jakob engagieren.
3. Die Europäische Kommission interessiert sich noch nicht für junge Unternehmer wie Paul Bethke und Jakob Berndt.

La question suivante (VII) sera traitée exclusivement par les candidats de la série L ayant choisi l'option LVA Allemand (Langue Vivante Approfondie)

VII. Text B: Erklären Sie, welchen neuen Trend es bei jungen Unternehmern gibt und wie die europäischen Institutionen auf diesen Trend reagieren. (etwa 40 Wörter)

EXPRESSION (10 points)

VIII. Jetzt wollen Paul Bethke und Jacob Bernd sich und ihr Projekt auf einer Webseite vorstellen. Schreiben Sie diesen Text. Erzählen Sie von ihrer Idee, von ihren Motivationen und Plänen für die Zukunft. (mindestens 100 Wörter)

La question suivante IX. sera traitée exclusivement par les candidats de la série L n'ayant PAS choisi l'option LVA Allemand (Langue Vivante Approfondie)

IX. Behandeln Sie eines der zwei folgenden Themen (mindestens 150 Wörter)

A. Haben junge Menschen in unserer Gesellschaft genug Möglichkeiten, ihre Meinung zu sagen? Wie und wo können/könnten sie ihre Ideen verwirklichen? Geben Sie konkrete Beispiele.

ODER

B. Die Nobelpreisträgerin Wangarii Maathai hat Felix Finkbeiner inspiriert. Welche Funktion haben Vorbilder für Kinder und Jugendliche? Sind Vorbilder wichtig? Gibt es auch negative Aspekte? Stützen Sie Ihre Meinung auf konkrete Beispiele.

La question suivante IX. sera traitée exclusivement par les candidats de la série L ayant choisi l'option LVA Allemand (Langue Vivante Approfondie)

IX. Sollten sich Jugendliche Ihrer Meinung nach mehr in Projekten für Umweltschutz oder für fairen Handel engagieren? Warum (nicht)? Argumentieren Sie mit konkreten Beispielen. (mindestens 150 Wörter)